



- Weib und Liebe.** Von Dr. Bauer, dem bekannten Wiener Frauenarzt. Das ausführlichste Werk über das Liebesleben des Weibes. 664 Seiten RM 18,—
- Wie bist Du, Weib?** Körper, Seele, Sexualleben und Erotik des Weibes. Mann und Weib. Mit Anhang „Die Prostitution“. Von Dr. Bauer. RM 15,—
- Sittengeschichte des Theaters.** Die sittlichen Zustände des Theaters von der Antike bis zur modernen Revuebühne. Mit 200 z. T. farbigen Bildern. Aus dem Inhalt: Die Unzüchtigkeit der Bühne, Die Machtfaktoren des Theaters, Die Erotik des Theaters, Gesellschaft und Theater, Perversität und Theater usw. RM 15,—
- Der indianische Eros.** Von Oskar Koch. Diese einzigartige Neuerscheinung schildert das Sexualleben der Indianer RM 10,—
- Liebesgeschichten des Orients.** Diese Liebesgeschichten sind eine entzückende Mischung von Naivität und Raffinertheit. Menschen von kultiviertem Geschmack werden dieses Buch als ein seltenes Kleinod schätzen RM 6,—
- Die Erzählungen aus 1001 Nacht.** Ausgabe für Erwachsene. Illustriert von Bayros . . RM 7,—
- Die Kunst des Verführens.** Ein Handbuch der Liebe von Rudolf Lothar. Mit entzückenden und galanten Bildern von Ehrenberger. Das Werk eines Weltmannes und Frauenkenners . RM 12,—
- Unter vier Augen.** Die hohe Schule der Gattenliebe. Von Dr. med. Kehren. Hier wird zum erstenmal frei von jeder Prüderie das heikle Thema unter Beigabe zahlreicher farbiger Abbildungen behandelt RM 4,—
- Irrwege des Herzens.** Von de la Bretonne. Mit entzückenden Bildern von Hémard. Ein Hauch der Sinnlichkeit und der Geist feiner Erotik liegt über diesem Werk RM 8,—
- Freundinnen.** Ein Roman unter Frauen von Maximiliane Ackers. Dies Buch der jungen Berliner Schauspielerin schildert das tolle Leben des Berliner Kurfürstendamms mit grosser Aufrichtigkeit RM 3,—
- Die Liebesleiter.** Der reizvolle und witzige Kokottenroman. Von Maria Peteani RM 5,—
- Der heilige Palast.** Kulturhistorischer Sittenroman von A. J. Koenig. Der Weg des Zirkusmädchens Theodora über das Dirnentum zum Kaiserthron. Ein Roman in glühender Farbenpracht und im wilden Sinnestaumel einer zügellosen Dekadenz. RM 5,—
- Käthe Ritters Flitterwochen.** Ein fesselnder Roman über die Vernunftthe zwischen Alter und Jugend für reife und denkende Menschen. RM 4,50
- Diskrete Antworten auf vertrauliche Fragen.** 315 erwünschte Antworten auf Fragen, die man ungern stellt RM 5,—
- Plaudereien einer Pariserin über die Liebe.** Von Marcel Prevost RM 2,50
- Zu beziehen gegen Voreinsendung oder unter Nachnahme von
- Daphnis-Verlag und Versand**
LEIPZIG 93 M
- Verlangen Sie bitte kostenlos illustrierte Prospekte.
Bitte Rückporto beilegen!

Winter

Der Herbst war längst vergangen —
Die Flur lag öd und leer.
Mein Herz trug kein Verlangen
Nach Glück und Liebe mehr.

Da nahmst du meine Hände
Und führtest lind und sacht
Mich an des Glückes Wende
Und hast mich froh gemacht.

Nun steht der Wald verzaubert
In einem weissen Kleid —
Und alle trüben Stunden
Sind fortgeweht, — so weit.

Wir wanderten glücklich
Mit Augen klar und licht,
Und jauchzten wie die Kinder
Und dachten weiter nicht.

Den Märchentraum, den goldnen,
Den wob der Winterwald;
Und wer ihn miterlebte,
Vergißt ihn nicht so bald.

Ilse Isolde

Wir leben wieder einmal im Zeichen der Haussammlungen. Für alle möglichen und unmöglichen Zwecke wird gesammelt. Eine solche Wohltätigkeits-Dame wagt es, Herrn Schulze, dem Vater einer zahlreichen Familie, ihr Klageliedchen vorzubringen. Doch Papa Schulze ist nicht unhöflich, aber er scheint trotzdem von den Ausführungen der Dame nicht sonderlich erbaut zu sein und meint: „Nee, Madamken, von mir können Se nischt wollen, meene Olle löft mit det scharfjeschliffene Messer in die Küche herum und kann dat Brot nich finden!“ Unter diesen Umständen verzichtete die Dame allerdings auf Herrn Schulzes Scherflein. rer.